

M 1 : 1000

- WA Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bpl. 29
- I Allgemeines Wohngebiet
- Z.B. 0.3 Zahl der Vollgeschosse - als Höchstgrenze
- Z.B. 0.4 Grundflächenzahl
- 0 Geschossflächenzahl
- offene Bauweise
- Sichtdreieck / Bewuchs max. 70cm hoch, bez. auf Straßenoberkante / keine Nebenanlag.
- Straßenbegrenzungslinie
- Baugrenze
- nicht überbaubare Grundstücksfläche
- öffentl. Parkfläche
- vorhandene Grundstücksgrenze
- geplante Grundstücksgrenze (Vorschlag)
- aufzuhebende Grundstücksgrenze (Vorschlag)
- vorhandene Bebauung
- bereich, in dem im BAUGENEHMIGUNGSVERFAHREN von der Baugenehmigungsbehörde für Wohnungsbauten schallschutztechn. Maßnahmen anzuordnen sind, z.B. SCHALLSCHUTZFENSTER, ENTAPPE, GRUNDRISSGESTALTUNG.
- TEXTLICHE FESTSETZUNGEN
- DIE ERRICHTUNG VON NEBENANLAGEN IM SINNE DES PARAG. 14 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG SOWIE VON GARAGEN AUSSERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN IST ZULÄSSIG. JEDOCH SIND DIESE ANLAGEN NICHT ZWISCHEN DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE UND DER STRASSESEITIGEN BAUGRENZE ZULÄSSIG.
- Grünfläche
- Spielplatz
- Verkehrsgrün

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom JUNI 1976). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Öffentlich bestellter Vermessungs - Ingenieur
Barnstorf, den 10. JAN. 1978



Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom
Büro für Hoch- und Städtebau
Dipl. Ing. Bernfried Busch
29 Oldenburg
Adalbert - Stifter - Str. Nr. 7

B. Busch

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat in seiner Sitzung am 15.12.1976 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß Parag. 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 24.12.1976 ortsüblich durch Veröffentlichung in der Nordwestzeitung und im Delmenhorster Kreisblatt bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes ist mit Begründung vom 30.12.1976 bis 1.2.1977 öffentlich ausliegen. Ganderkesee, den 10.1.1978

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 2.3.1977 nach Prüfung der fristgerecht vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß Parag. 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Ganderkesee, den 10.1.1978

H. Imke
Bürgermeister

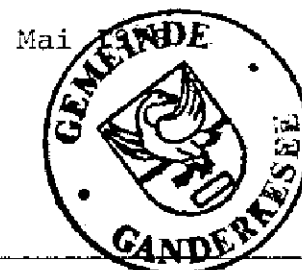


Gemeindedirektor

Genehmigung:
NACH § 11 DES BAUGES. AUSSETZES
IN DER FASSUNG DES GEB. VOM
18.8.1976 (GEB. I S. 274) GEN. 23
VERLEIHUNG VOM 3.2.1978
Im Auftrage:
3.2.1978

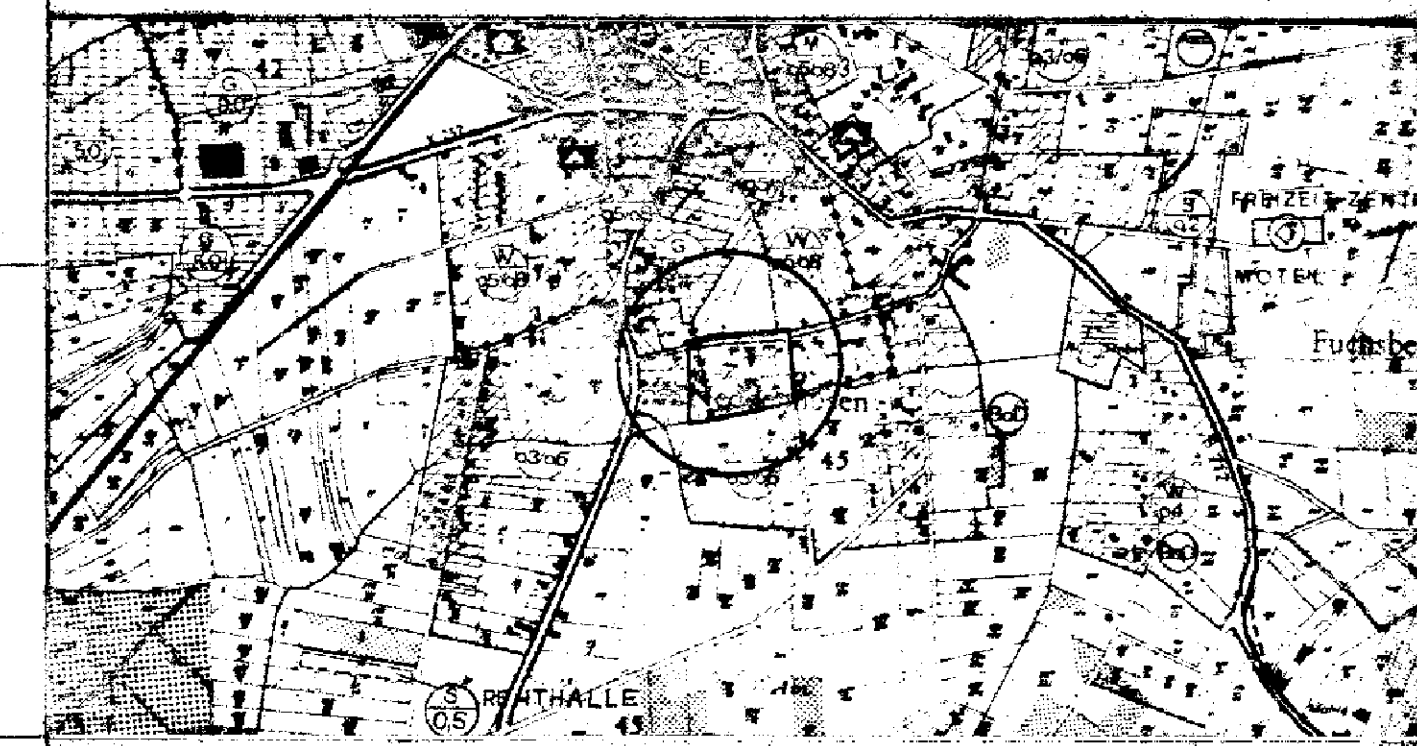
Giebe

Die Genehmigung - sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind entspr. d. VO über die öffentl. Bekanntmachung von Satzungen vom 20.12.71 - Nds. GVBl. S. 379 - am 23. März 78 bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 23. März 78 rechtswirksam geworden. Ganderkesee, den 23. Mai



Gemeindedirektor

GEMEINDE
GANDERKESEE



BPL. NR. 29 - NEDDENHÜSEN